

Rasant

NR. 17 / 2021 / DAS OFFIZIELLE VEREINSMAGAZIN DES FC HÜENBERG

Interview mit
Sepp und Bego **4/28**

Spielertrainer
1. Mannschaft Eloy Aneas **10**

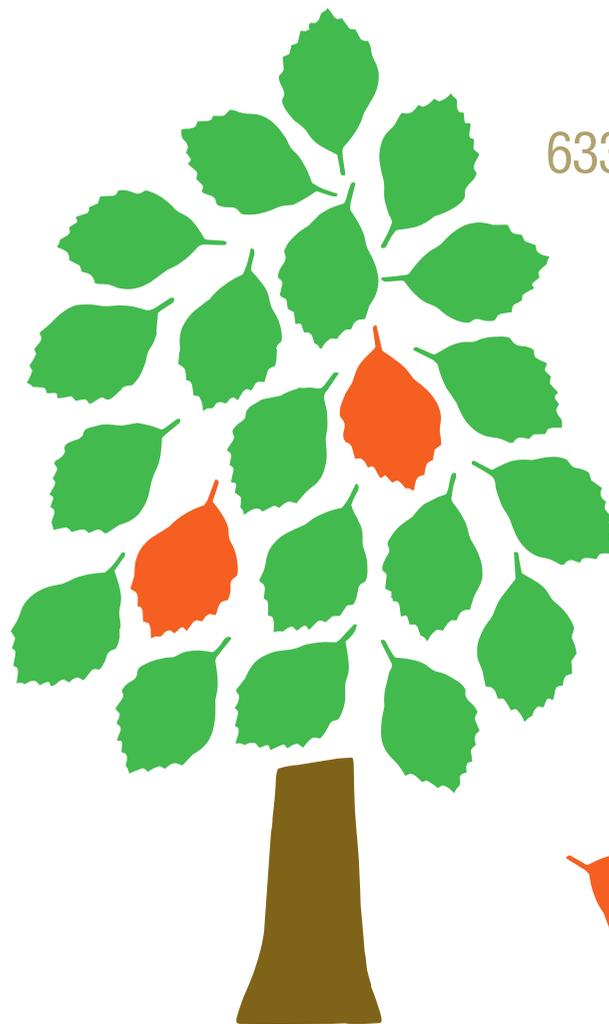
Neuer Donatoren-Vorstand **38**



ALOIS BUCHER UND SOHN AG

GARTENBAU
GARTENPFLEGE

6331 HÜNENBERG



baut
ändert
und pflegt
Ihren Garten

Bösch 104
Tel. 041 780 59 03
www.gartenbau-bucher.ch

Der Ball rollt wieder



Liebe Leserinnen und Leser

Der Ball rollt wieder und die Spiele wurden wieder aufgenommen, wir freuen uns! Neben den Junioren dürfen nun endlich auch die Aktiven-Mannschaften in den Amateur-Ligen wieder Meisterschaftsspiele bestreiten und die Saison 2020/2021 abschliessen. Die Meisterschaft wird gewertet auch wenn nur die Vorrunde gespielt wurde.

Es war und bleibt eine herausfordernde Zeit für den FC Hünenberg. Wir sind dankbar für alle Hilfe, welche der Verein in den letzten Monaten erhalten hat. Insbesondere bedanke ich mich für die finanzielle Unterstützung unserer Sponsoren, dem kantonalen Amt für Sport in Zug und der Gemeinde Hünenberg. Es ist schön zu wissen, dass der FC Hünenberg in unserer Gemeinde stark verankert ist und einen hohen sportlichen Beitrag an das Gemeindeleben beisteuert. Speziell erwähnen möchte ich auch die permanente Unterstützung des Club 77. Dieser Supporter Club leistet grosse finanzielle Hilfe für unsere Juniorenabteilung, welche 240 Juniorinnen und Junioren fussballerisch ausbildet. Es ist wichtig und zentral, dass in der Juniorenarbeit mit qualitativ hochstehendem Material trainiert werden kann. Diese Grundvoraussetzung und die fachmännische Arbeit unserer Trainerinnen und Trainer werden unsere Juniorinnen und Junioren fussballerisch weiterbringen mit dem Ziel, einmal in der 1. Mannschaft des FC Hünenberg spielen zu können. Herzlichen Dank dem Club 77 – Vorstand und den Club 77 - Mitglieder!

Der Vorstand des FC Hünenberg konnte mit Igor Lovrinovic die Nachfolge von Martin Stiegelbauer als Chef Nachwuchs neu regeln. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Martin für seine langjährige Tätigkeit und sein Engagement für den FC Hünenberg. Zusätzlich konnte der Verein Denise Windegger für den Vorstand gewinnen. Sie wird für sämtliche Anlässe des FC verantwortlich sein. Diesbezüglich möchte ich Sie, meine lieben Leserinnen und Leser, darauf hinweisen, dass der FC Hünenberg im nächsten Jahr 20 Jahre alt wird. Am 18. Oktober 2002 wurde der Verein gegründet. Wir beabsichtigen, diesen runden Geburtstag im nächsten Jahr gebührend mit Ihnen zu feiern.

Die Gastrobranche hat aufgrund der Pandemie eine schwere Zeit. Dies hatte auch Auswirkungen auf unser Clublokal, welches von Ivan Pavlovic geführt wurde. Ivan konnte diesen zeitlichen Aufwand nicht mehr leisten und kündigte. Mit Beat Hess konnten wir nun einen neuen Gastgeber gewinnen. Er wird das

Lokal neu gestalten und einrichten damit die FCH-Familie und alle anderen wieder bestens verwöhnt werden können.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit, spannende Fussballspiele in Hünenberg und an der Europameisterschaft und bedanke mich bei allen herzlich, welche zur guten Stimmung in unserem Verein beitragen.

Hopp Hüneberg, **für immer grünblau**

Fritz Eggimann
Präsident FC Hünenberg

Vorwort	3
Titelstory - Gründungsmitglied Sepp Wüest	4
1. Mannschaft	9
Interview mit Spielertrainer Eloy Aneas	10
Frauenmannschaft	15
3. Mannschaft	17
Interview mit Benji Fuchs	18
2. Mannschaft / Senioren Ü30	21
Junioren A / B	23
Interview mit Andrin Bircher	24
Junioren Ca / Cb / Da	27
Interview mit Rifet Begovic	28
Junioren Db / Dc / Ea	31
Junioren Eb / Fa	33
Junioren Fb / Fc / Ga	37
Donatoren-Club 77	38
Neues Vorstandsmitglied Denise Windegger	43
Publireportage - Auto Suter	44
Unnützes Fussballwissen	46

Impressum

Redaktion: Lars Müller / Martin Kaufmann

Gestaltung: Freiformat, Hünenberg

Druck: Kaufmann Druck-Kultur GmbH, Hünenberg

Fotos: Lars Müller, Hünenberg

Papier: Maxi-Offset, FSC, 120 gm²

Verteiler: DMC – ganzes Gemeindegebiet Hünenberg

Sepp Wüest mit Blick auf die Gründung und auf das anstehende 20-Jahr Jubiläum



Die Teilnehmer der Gründungsversammlung anfangs November 2002 - ganz rechts im Bild Sepp Wüest.

LM: «Der Geist des FC Hünenberg lebt, er lebt in allen Passiv- wie Aktiv-Mitgliedern, aber auch in den Schiedsrichtern sowie den Vorstands- und Gemeinderatskollegen», schrieb der Gründungs-Präsident des FC Hünenberg, Fredy Dönni in der ersten Rasant-Ausgabe vor 20 Jahren.

Im Mai 2002 in Hünenberg, ganz genau am Mühleweg 11, wurde das erste Mal von einer Gründung des FC Hünenberg gesprochen, welcher dann im Herbst 2002 in Anwesenheit von 17 Teilnehmern feierlich aus der Taufe gehoben wurde. Ab dem 6. Januar 2003 fanden die ersten Trainings in den Turnhallen statt. Am 9. August 2003 fand das erste Verbandsspiel gegen den Zweitligisten FC Ibach statt. Der FC Ibach konnte den Cupmatch erst in der letzten Viertelstunde gegen den neugegründeten 5. Liga Klub entscheiden. Die bereits 11 Mannschaften des FC Hünenberg starteten dann am 24. August 2003 offiziell ihre erste Meisterschaft.

Sepp Wüest, Gründungsmitglied des FC Hünenberg, zählt in allen Belangen zu den von Fredy Dönni Eingangs erwähnten Aktiv-Posten im Verein und wurde für sein ausserordentliches Commitment der letzten beiden Jahrzehnte an der Generalversammlung vom August 2020 zum verdienten Ehrenmitglied ausgezeichnet. In diesem Interview nimmt er Stellung zu den Anfängen sowie auch zu verschiedenen Schwierigkeiten, welche der Verein in den letzten 20 Jahren zu bewältigen hatte:



Rasant: Sepp, danke, dass Du Dir für das Interview Zeit nimmst. Was sind Deine ältesten Erinnerungen an den FC Hünenberg?

Sepp: Nun ja an die Gründungsversammlung anfangs November 2002 im Restaurant Zythus (heute Rialto) und später dann an den 14. November 2002 im Heinrichsaal, wo die Bevölkerung zur offiziellen Gründungsfeier eingeladen war. Das war schon ein Riesenfest.

Rasant: Ab welchem Alter hat Dich der Fussball begeistert und wieso?

Sepp: Ich stamme nicht aus einer Fussballerfamilie. Die Eltern waren nicht begeistert, dass ich Fussball spielen wollte. Da war ich 14 Jahre alt. Damals im Jahre 1964 gab es noch keine Kategorien jüngeren Jahrgangs. Das Fussball-Gen von irgendeinem früheren Verwandten war wohl ausschlaggebend für meine Begeisterung.

Rasant: Wie ist es gekommen, dass Du bei der Gründung des FC Hünenberg dabei warst?

Sepp: Roli Wyss und Martin Kaufmann, die beiden Initianten des FC Hünenberg, sind damals auf mich zugekommen. Sie wussten, dass ich fussballbegeistert bin und durch meine damalige Arbeit auf der Gemeindeverwaltung sicher auch den einen oder anderen wichtigen Ansprechpartner kennen würde.

Rasant: Zu Beginn Deiner Vorstandstätigkeit warst Du mehrere Jahre als Spiko aktiv. Es gab bestimmt viele Highlights aber auch weniger erfolgreiche Momente. Welche Zeit beim Verein war für Dich besonders schwierig und herausfordernd?

Sepp: Nun beim Spielbetrieb wäre viel zu berichten. Höhepunkte gab es immer bei einem Aufstieg eines Aktiv- oder Juniorenteams. Sorgen bereiteten am Anfang die Bespielbarkeit des Platzes, da viele wetterbedingten Verschiebungen notwendig waren. Entspannung gab es dann mit dem Bau des Kunstrasens im Jahre 2007. Herausfordernde Aufgaben entstanden immer dann, wenn der Vorstand dünn besetzt war.

**Ihr Partner für Geldanlagen.
Unsere Kompetenz Ihr Vorteil.**

Telefon 041 726 71 71
www.amg.ch

AMG Fonds

DROGERIE Im Dorfgässli

Drogerie im Dorfgässli AG
Peter J. Schleiss
Dorfgässli 2, 6331 Hünenberg
Tel. 041 780 77 22
www.drogerie-schleiss.ch

Natürlicher Zeckenschutz mit Zistrose

schützt Mensch und Tier
im Wald und auf Wiesen
vor Zeckenbiss

1985 - 2020
35 JAHRE
Gesundheit,
Schönheit,
aber natürlich!



seit 1912
**Elektro
Luthiger AG
Hünenberg**



Verkaufsladen:
Leuchtmittel &
Haushaltsgeräte



Elektroplanung
Beleuchtung
Installationen



Netzbau
Telefonie / EDV
Smart Home



Elektroservice
Sicherheit
Garagentorantriebe



24/7 Service

T 041 780 37 48

elektro-luthiger.ch



Auch der August 2005 beim Dorfturnier, als der grosse Regen kam und am Freitagabend noch der Laptop mit dem Spielprogramm gestohlen wurde, bleibt immer als aussergewöhnliches Ereignis in Erinnerung.

Rasant: Nun erinnert man sich aber immer lieber an die tollen und unvergesslichen Momente, welche waren dies für Dich?

Sepp: Wie schon erwähnt in sportlicher Hinsicht die Aufstiege und vor allem auch die Betreuung der diversen Juniorenteams. Dann gab es auch Zeiten, wo Harmonie im Verein vorherrschte.

Rasant: Wie hat Dich der Verein in den letzten 20 Jahren als Mensch geprägt?

Sepp: Ich konnte viele Erfahrungen im Bereich der Jugendarbeit machen, als Vorstandsmitglied viele Charakterköpfe kennenlernen und vor allem Führungserfahrung sammeln. Ab und zu brauchte es auch etwas Standhaftigkeit.

Rasant: Wie hat sich die digitale Transformation und Digitalisierung auf dein Amt als Spiko im Laufe der Zeit verändert?

Sepp: Das hat die Arbeit als Spiko wesentlich erleichtert. Griff man früher zum Telefon, so kann man heute per Email, SMS oder WhatsApp kommunizieren. Der Schweizerische Fussballverband stellt ein effizientes Software-Programm, genannt „Club-corner“ allen Vereinen zur Verfügung, was die Arbeit extrem erleichtert.

Rasant: Aktuell bist Du mit Bego zusammen Trainer bei den Da Junioren, doch welche Aufgaben und Ämter hattest Du beim FCH schon ausgeführt?

Sepp: Ja das waren einige. Angefangen als Spiko, zugleich auch als Trainer, Spielleiter und Turnierorganisator. Temporär war auch die Aufgabe des Platzwartes ein Thema. Falls eine Vakanz vorhanden war, habe ich diese nach Möglichkeit ausgeübt. 2016 bis 2019 war ich noch zusätzlich Präsident. Nun bin ich noch Trainer der Da-Junioren und habe alle anderen Ämter abgegeben.

Rasant: Nach einer langanhaltenden und schwierigen Zeit in dieser Pandemie folgt im nächsten Jahr das Jubiläum unseres Vereins, welches ohne Dein unglaubliches Commitment eventuell gar kein 20-jähriges Jubiläum feiern könnte. Worauf freust Du dich am meisten, wenn im Sommer 2022 3 Tage lang das Bestehen des Vereins und das 20 Jahr-Jubiläum gefeiert wird?

Sepp: Ja, da hoffe ich ehemalige Vereinskollegen zu treffen und ein wenig stolz zu sein, bereits 20 Jahre FCH zu feiern. Der Verein wäre glaube ich auch ohne mich



weitergeführt worden, vielleicht etwas anders. Zwar gab es einmal Diskussionen, den Verein aufzulösen. Gut, dass man davon abgesehen hat, bzw. dass man die Aufgabe trotz vieler Schwierigkeiten durchgezogen hat. Ich freue mich wirklich sehr auf das Jubiläum und auf schönes und grosses Dorffest.

Rasant: Wer hat Dich in Deiner Zeit beim FCH immer unterstützt und wem würdest Du gerne dafür danken?

Sepp: Nun, ein grosser Dank geht an die diversen Vorstandsmitglieder, Trainer und Betreuer und speziell auch an die Gemeinde, die uns Trainingsplätze zur Verfügung stellt und finanziell die Jugendförderung unterstützt. Aber auch den Schiedsrichtern und Spielleitern gebührt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Rasant: Sepp, zum Schluss möchten wir noch wissen, wer Dir eigentlich Deine ersten Fussballschuhe geschenkt hat und wo Du begonnen hast Fussball zu spielen?

Sepp: Das war beim FC Zell, (LU) wo ich auch aufgewachsen bin. Das war eine spezielle Geschichte. Geschenkt haben sie mir die Eltern, wie schon erwähnt, widerwillig. Sie meinten sie müssen mir jedes Jahr neue Schuhe kaufen, da ich im Wachstum sei. Das war aber nicht notwendig, da ich mit 14 Jahren bereits die Schuhnummer 44 brauchte, die heute noch aktuell ist.

Rasant: Sepp, danke für das Interview und für Deine Hingabe gegenüber dem Verein, wir schätzen diese sehr.



Softic Schmuck und Uhren
Neudorf Center
Zugerstrasse 15 · CH 6330 Cham
Telefon/Fax: 041 783 09 33
E-Mail: softic6@hotmail.com

SCHMUCK

Verkauf
Reparaturen
Änderungen
Neuanfertigungen
Altgoldeinkauf

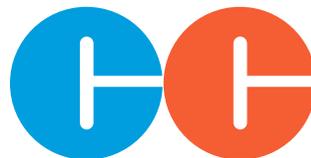
UHREN

Verkauf
Reparaturen
Batteriewechsel
Bänderwechsel
Uhrenrevisionen

GRAVUREN

Wir gravieren Ihren
Schmuck nach Ihrem
Wunsch. Rufen Sie uns
an oder besuchen Sie
uns und geniessen Sie
eine unverbindliche
Beratung.

Offizielles Service-Center für Omega, Rado, Tissot,
Longines, Tag Heuer, Certina, Hamilton und mehr!



CESI CANEPA AG
Gewerbestrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 748 18 18
www.canepa.ch

Ihr Elektrofachmann für:

- Neubauten – Umbauten
- Telefonanlagen
- Netzwerke, EDV-Verkabelungen
- TV-Anlagen / Sanierungen
- 24-Stunden-Service
- Elektrokontrollen mit neutralem Kontrolleur

FUSSBALLCLUB HÜNENBERG
DONATOREN
CLUB



**LUST AUF NEUES.
JETZT ALS AUTO.**



MOKKA-C



OPEL

AUTOSUTER

Chamerstrasse 50 – 6331 Hünenberg – 041 444 04 04
Luzernerstrasse 27 – 5643 Sins – 041 787 03 33

info@autosuter.ch
www.autosuter.ch



Die 1. Mannschaft erreichte auch in der 2. Saison nach dem Aufstieg den guten 4. Rang und bestätigte so den eingeschlagenen Weg.

MK: In der letzten Saison, welche coronabedingt nicht zu Ende gespielt werden konnte, erzielte man als Aufsteiger den 4. Tabellenrang. Mit frischem Elan und dem Ziel die gute Platzierung aus der abgebrochenen Vorsaison zu wiederholen, ging man in die neue Spielzeit 2020/21, welche wie wir wissen, in einer verkürzten Saison endete. Statt der Vor- und Rückrunde wurde nur die Vorrunde gespielt und gewertet.

Zwar wurde die aktuelle, verkürzte Saison schlussendlich gewertet, jedoch so richtig glücklich war wohl niemand dabei. Dies obwohl die 1. Mannschaft des FC Hünenberg ihr Ziel, die Wiederholung des guten 4. Platzes aus der Vorsaison, erreicht hat. Dies hinter dem Aufsteiger FC Sins, dem FC Baar und Zug 94 II.

Was mit Freude festgestellt werden kann: Der 1. Mannschaft ist es gelungen sich unter den besten Teams der 3. Liga

Gruppe 1 zu etablieren. Es gab einige spannende Spiele zu sehen und mit etwas Glück wäre wohl sogar noch etwas mehr drin gelegen. Das Spiel gegen den zweitplatzierten FC Baar ging erst kurz vor Schluss mit 1:2 verloren. Gegen Zug 94 II lief es noch etwas unglücklicher, bzw. man verwertete die Chancen nicht und erhielt dann wiederum kurz vor Schluss die Quittung. Das Duell gegen den FC Sins war die einzig klare Niederlage. Dass man aber auch von diesem Gegner nicht weiter entfernt ist, zeigte der Cup-Match gegen dieselbe Mannschaft, wo man nach einem spannenden Spiel (4:4 nach Verlängerung) erst im Penaltyschiessen unterlag. Wenn man einen Negativ-Punkt in der Saison ausmachen kann, ist es die völlig unnötige Niederlage gegen den SK Root, gegen welchen man nach einem schlechten Auftritt 3 Punkte abgeben musste. Dies war es dann aber auch schon an Negativem - Alles in Allem überwog auch in dieser 2. Saison nach dem Aufstieg das Positive, konnten doch total 7 der 11 Spiele gewonnen werden.

Für die neue Saison hat man sich denn wieder einiges vorgenommen. Was sehr wichtig ist, das Team bleibt im Grossen

und Ganzen zusammen und wurde mit dem Zugang von Skumbim Sulejmani (SC Kriens, Challenge League) sogar noch verstärkt, so dass man am Ziel, das Team kontinuierlich zu entwickeln, weiterarbeiten kann. Neben dem Kader wird auch der gut funktionierende Staff bestehen bleiben. Spielertrainer Eloy Anceas sowie Co-Trainer Cünyet Tatlici und Torhüter-Trainer Roger Friedli werden so ihren Teil zur Kontinuität beitragen.

Tabelle 1. Mannschaft – 3. Liga Gruppe 1

1. FC Sins	21	8	12	2	24
2. FC Baar 1	21	7	13	1	22
3. Zug 94 II	21	7	13	1	22
4. FC Hünenberg I	22	6	12	4	18
5. SK Root	21	4	14	3	14
6. Olympique Lucerne	21	3	14	4	11
7. FC Muotathal	21	3	14	4	11
8. SC Steinhausen	22	2	16	4	10
9. FC Dietwil	21	2	13	6	7
10. FC Ibach II	22	2	13	7	7
11. Weggiser SC	21	0	12	9	0
12. FC Küssnacht a/R 2 (R)	22	0	22	0	0

Eloy Aneas passt hervorragend zur 1. Mannschaft



MK: Eloy Aneas ist vor 3 Jahren als Spielertrainer der 1. Mannschaft nach Hünenberg gekommen. Seine Verpflichtung war der Startschuss für eine rasante Entwicklung des Teams, welches schon in der 1. Saison unter seiner Leitung aus der Anonymität der 4. Liga in die 3. Liga aufsteigen konnte. Seit nun 2 Saisons spielt die Mannschaft erfolgreich in der 3. Liga und schießt mit berechtigten Ambitionen sogar noch eine Stufe weiter nach oben.

RASANT: Eloy, Du warst bei Deiner Zusage, als Spielertrainer zum FC Hünenberg (damals 4. Liga) zu wechseln 29 Jahre alt und als Spieler erfolgreich mit dem FC Kickers (1. Liga / 2. Liga Inter) unterwegs. Was war ausschlaggebend für diesen Wechsel?

Eloy: Im Sommer 2018 und nach 5 erfolgreichen Jahren beim FC Kickers (2x Aufstieg; 2. Liga inter und 1. Liga) war ich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung. Nach einigen Anfragen und Gesprächen mit diversen Vereinen, bekam ich überraschenderweise einen Anruf von Martin Kaufmann, der auf der Suche nach einem jungen Spielertrainer für die 1. Mannschaft des FC Hünenberg war. Anfangs war ich noch etwas skeptisch, ob ich den Wechsel von der 1. Liga in die 4. Liga wagen sollte, aber nachdem Martin mich über das neue Projekt des Vereins aufklärte, die Vereinswerte näherbrachte und was die Pläne für die nächsten Jahre waren, sah ich eine Chance mich zu beweisen und meinen Teil zum Erfolg dieses Vereins beizutragen. Ich merkte schnell, dass dies die Herausforderung war, die ich suchte. Ein zusätzlicher Ansporn war, dass ich das Vertrauen und die Chance bekam, meine Trainerausbildungen zu absolvieren und Erfahrung als Trainer zu sammeln..

RASANT: War es für Dich damals mehr Ansporn oder Druck, als der Vorstand vor Deinem Engagement geäußert hat, dass man gerne von der 4. in die 3. Liga aufsteigen würde?

Eloy: Das war von Anfang an mein Ziel und meine Motivation. Der Vorstand hat uns zwar nie Druck gemacht, aber für uns war klar, dass wir so schnell wie möglich in die 3. Liga aufsteigen wollten. Klar war manchmal etwas Druck

dabei, aber ich denke das gehört dazu, wenn man sich solchen Herausforderungen stellt. Ich denke vor allem an das Spiel gegen den FC Stans, als wir um den Aufstieg spielten und in der Pause 2:1 hinten lagen. Wir konnten das Spiel in der zweiten Halbzeit noch drehen und gewinnen 3:4. Da war der Druck schon auch zu spüren.

RASANT: Was waren Deine ersten Eindrücke, als Du beim FC Hünenberg mit der Arbeit begonnen hast?

Eloy: Der erste Eindruck ist schwer zu beschreiben, wenn ich zurückdenke. Ich wusste nicht, was auf mich zukommen würde und hatte relativ wenig Erfahrung als Trainer. Was mir aber von Anfang an ein positives Gefühl gab, war die Unterstützung des Vorstandes, des Trainersstaffs und der passionierten Anhänger des Vereins und natürlich das topmotivierte Kader mit ihrem unermüdlchen Einsatz. Wobei ich die Unterstützung des Sportchefs (Martin Kaufmann) und meines ehemaligen Assistententrainers (Milan Saric) hervorheben muss. Sie waren in guten und vor allem auch in den schwierigen Momenten immer eine grosse Unterstützung.

RASANT: Warst Du zu Beginn nicht etwas skeptisch, ob der Schritt von der 1. Liga in die 4. Liga ein zu starker Kulturschock werden könnte?

Eloy: Wie schon erwähnt, war ich zu Beginn schon ein bisschen skeptisch, jedoch konnte der FC Hünenberg in der gleichen Saison mit Ümit Celik und Alen Rako zwei erfahrene Spieler verpflichten, die der Mannschaft ganz viel Qualität gaben. Hinzu kommt, dass wir eine motivierte und talentierte Generation in die 1. Mannschaft integrieren konnten.

RASANT: Wie hat sich der FC Hünenberg seit Deinem Amtsantritt verändert?

Eloy: Die einzige Konstante ist die Veränderung. Ich nehme eine sehr positive Veränderung im Verein wahr. In meinen Augen haben die Vereinsmitglieder und der Vorstand einen positiven Einfluss auf das Geschehen. Man ist stets bestrebt sich zu verbessern, sei es wenn es um die Leistung der Aktiv-Mannschaften geht, der Förderung der Juniorenabteilung, der Zusammenarbeit mit der Gemeinde betreffend Rasenplatz/-pflege oder sonstigen Angelegenheiten. Ich weiss nicht, wie es vor meiner Zeit war, aber ich schätze diese familiäre Atmosphäre extrem, wo man sich gegenseitig unterstützt und gemeinsam versucht, Ziele zu erreichen und Herausforderungen anzugehen. Sportlich hat sich natürlich auch einiges geändert. Die 1. Mannschaft des FC Hünenbergs hat sich von einer durchschnittlichen 4. Liga Mannschaft zu einer etablierten 3. Liga Mannschaft entwickelt. Das Kader wurde noch-

mals verstärkt und ich denke mit etwas Geduld und Elan ist noch einiges möglich.

RASANT: Was sind Deine persönlichen Ziele?

Eloy: Wir haben immer noch eine relativ junge Mannschaft mit viel Potential. Mein persönliches Ziel ist es, die Mannschaft weiterzubringen und die Stimmung in der Mannschaft weiterhin aufrecht zu halten, um so als Mannschaft weiter zu wachsen und neue Ziele in Angriff zu nehmen. Wenn wir hart und diszipliniert arbeiten, wäre es möglich die Aufstiegsspiele zur 2. Liga zu erreichen. Ich denke, das wäre eine schöne Erfahrung für uns alle.

RASANT: Was wünschst Du Dir sonst noch beim FC Hünenberg?

Eloy: Ich wünsche mir, dass der FC Hünenberg weiter vermehrt in die Jugend investiert, damit wir in den nächsten Jahren junge, talentierte und motivierte Spieler in die 1. Mannschaft integrieren können.

**Vielen Dank Eloy für das Gespräch.
Weiterhin alles Gute!**

Zum Schluss kurz und knapp:

Deine Hobbys ausser Fussball?

Sport allgemein, Zeit mit der Familie, Schach

Welchen Trainer bewunderst Du?

Diego Simeone (Athletico Madrid)

Welches war (ist) Dein Lieblingsspieler?

David Villa & Andres Iniesta

Wohin zieht es Dich in die Ferien?

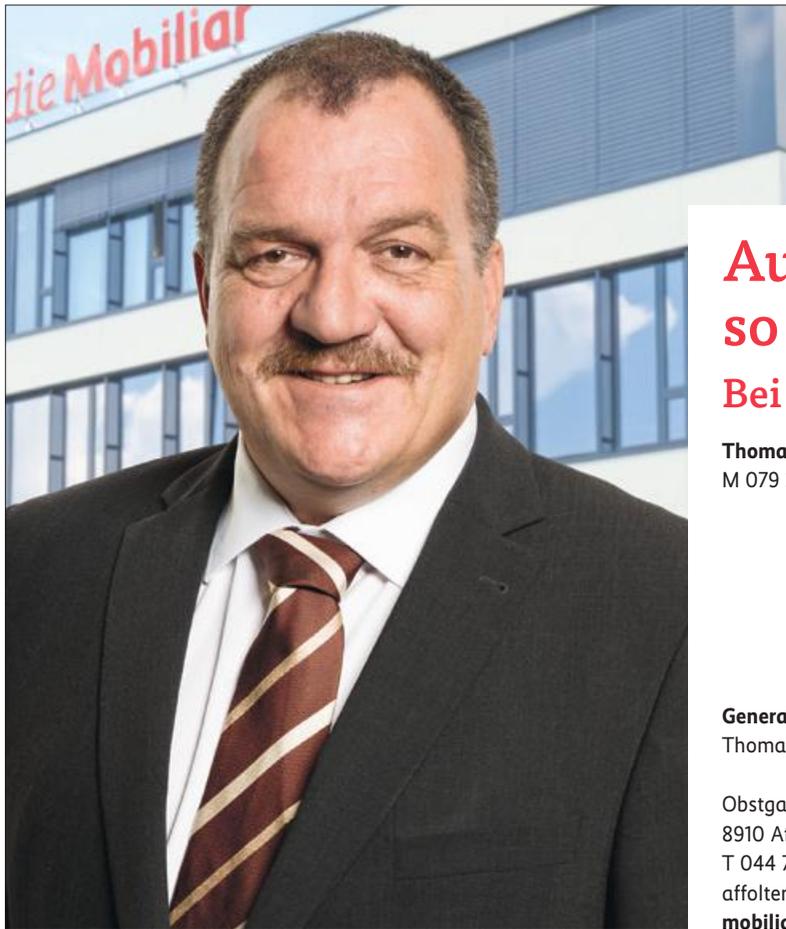
Südspanien und Zermatt

Wer wird 2021 Europameister?

Ich denke Frankreich, hoffe aber auf ein Finale Schweiz – Spanien

Die fussballerischen Stationen von Eloy:

2018 – 2021	FC Hünenberg
2013 – 2017	FC Kickers
2011 – 2012	SC Buochs
2010	SC Emmen (Torschützenkönig 2. Liga regional)
2008 – 2009	FC Kickers



**Auch wenns mal nicht
so rund läuft.**

Bei uns stehen Sie nie im Abseits.

Thomas Niederhauser, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 209 28 34, thomas.niederhauser@mobiliar.ch

Generalagentur Affoltern a. A.
Thomas Naef

Obstgartenstrasse 3
8910 Affoltern a. A.
T 044 762 50 60
affoltern@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



Unsere Spezialitäten

Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel
Röstfrischer Kaffee

Backstube / Büro

Hinterbergstrasse 15
6330 Cham

Tel. 041 743 24 00

Email info@beck-nussbaumer.ch



Jetzt online bestellen
beck-nussbaumer.ch



Fein essen, trinken und leidenschaftliche
Gastfreundschaft erleben

HERZLICH WILLKOMMEN IM

**RÖSSLI
HÜNENBERG**



St. Wolfgang 7 · 6331 Hünenberg · 041 780 22 33 · willkommen@roessli-huenenberg.ch · roessli-huenenberg.ch



Sponsoring-Möglichkeiten beim FC Hünenberg

- Hauptsponsor
- Goldsponsor
- Silbersponsor
- Bronzesponsor
- Member-Sponsor

In den entsprechenden Grafiken sehen Sie die Gegenleistungen/Engagements.

Gerne bieten wir auch eine jährliche **Banden-Werbepartnerschaft** an.

Kosten pro Jahr = Fr. 400.00
+ Bandenerstellung (einmalig)
Bandengrösse: 3 x 0,7 m.

Interessenten für ein Sponsoring können sich sehr gerne bei unserem Sponsoring-Verantwortlichen Christoph Walker melden: sponsoring@fc-huenenberg.ch

- Logo auf Dress (Brust) der 1. Mannschaft
- Logo auf sämtlicher Dresses (Ärmel)
- Ganze Seite Inserat in der Clubzeitschrift "RASANT" – 1x jährlich
- 1 Werbeblache (6 x 2 m)
- Logopräsenz bei Briefschaften FCH
- Logopräsenz auf Website FCH
- Logopräsenz an allen Turnieren des FCH
- Erwähnung auf Sponsorentafel
- Erwähnung über Speaker
- Logo auf Match-Plakat
- Logo auf Match-Uhr
- Einladung zu den Donatoren-Treffen

Nach Absprache

- Logo auf Dress einer Aktiv- oder Juniorenmannschaft
- Ganze Seite Inserat in der Clubzeitschrift "RASANT"
- 1 Werbebande (3 x 0,75 m) beim Fussballplatz Ehret
- Logo auf Briefschaften FCH
- Logo auf der Website FCH
- Logo an allen Turnieren
- Erwähnung auf Sponsorentafel
- Erwähnung über Speaker
- Logo auf Matchplakat
- Einladung zu den Donatoren-Treffen

Ab Fr. 5'000.00



- Logo auf Dress einer Juniorenmannschaft (bis und mit D-Junioren)
- ½ Seite Inserat in der Clubzeitschrift "RASANT"
- 1 Werbebande (3 x 0,75 m) beim Fussballplatz Ehret
- Logo auf der Website FCH
- Erwähnung auf Sponsorentafel
- Erwähnung über Speaker
- Logo auf Matchplakat
- Einladung zu den Donatoren-Treffen

Ab Fr. 3'000.00

- Logo auf Dress einer Juniorenmannschaft (bis und mit E-Junioren)
- ¼ Seite Inserat in der Clubzeitschrift "RASANT"
- 1 Werbebande (3 x 0,75 m) beim Fussballplatz Ehret
- Logo auf der Website FCH
- Logo auf Matchplakat
- Erwähnung auf Sponsorentafel

Ab Fr. 2'000.00

- ¼ Seite Inserat in der Clubzeitschrift "RASANT"
- 1 Werbebande (3 x 0,75 m) beim Fussballplatz Ehret
- Logo auf der Website FCH
- Erwähnung auf Sponsorentafel

Ab Fr. 1'000.00



VORSTELLEN. ENTWICKELN. VERWIRKLICHEN.

Für Jego steht der Kunde mit seinen Wünschen im Zentrum aller Bauprojekte. Wir legen grössten Wert auf ganz persönliche Beratung und setzen individuelle Vorgaben in überzeugende Lösungen um.

Als Totalunternehmer plant und baut Jego seit über 30 Jahren in der ganzen Zentralschweiz Wohnüberbauungen an besten Lagen sowie attraktive Büro- und Gewerbebauten. Um Menschen Raum zum Leben und Arbeiten zu schaffen, wo man sich rundum wohl fühlt.

JEGO AG
–
ROTHUSSTRASSE 5B – POSTFACH 144 – 6331 HÜNENBERG
TELEFON 041 790 52 20 – FAX 041 790 52 40
INFO@JEGO.CH – WWW.JEGO.CH

TOTALUNTERNEHMER
IMMOBILIEN

JEGO

Die Frauenmannschaft des FC Hünenberg Rückblick und Ausblick



Das 3-Liga Frauenteam des FC Hünenberg in der Saison 2020/21.

Mit der Neu-Gründung der Damenmannschaft vor rund 6 Jahren trafen erfahrene Spielerinnen auf Neueinsteigerinnen. Begonnen hat alles in der 4. Liga. Nebst der harten Arbeit auf dem Platz wurde wiederholt auch neben dem Platz für den Mannschaftsgeist gekämpft. Glücklicherweise konnte dem Mangel an Mannschaftsmitgliedern dank des Zugangs von Spielerinnen aus Sins/Dietwil und später von Zug 94 rechtzeitig entgegengewirkt werden. 2019 gelang dann der ersehnte Aufstieg in die 3. Liga. Mit diesem gelungenen Start des Trainerinnenduos Samira Iten und Seline Fischlin konnte weiter am Team gefeilt werden.

Rückblick auf die Saison 2020/21

Leider kam dann alles anders als geplant. Wir durften, aus bekannten Gründen, nicht mehr gemeinsam trainieren und der Trainingsbetrieb wurde eingestellt. Jede einzelne von uns packte mit an und gestaltete einen eigenen Trainingsplan, mit welchem man sich fit hielt. Das lange Warten hatte im Juni 2020 ein Ende. Das Ziel für die Saison

20/21 war es, das zusammengewürfelte Team näher zusammenzubringen sowie den Ligaerhalt zu erreichen. Die Meisterschaft startete mit einer soliden Leistung mit 3 Unentschieden, dann jedoch gefolgt von 3 bitteren Niederlagen. Kurz vor dem Lockdown stand das Spiel gegen den Tabellenzweiten TEAM Menzingen/Ägeri vor der Tür. Mit einem persönlichen Motivationsbrief von den Trainerinnen stand dem Team nur noch eine Möglichkeit offen - dieses Spiel zu gewinnen! Nach 7 Minuten erfolgte die Enttäuschung und das gegnerische

Team ging 1:0 in Führung. Wir liessen den Kopf nicht hängen und blieben gemeinsam als Team dran – so erfolgte der Ausgleichstreffer vor der Halbzeit. Man spürte den Ehrgeiz der ganzen Mannschaft und so ging es nach der Pause weiter. Es erfolgten innert 3 Minuten 2 Treffer für uns, was uns weiter motivierte. Das Spiel konnte mit einem 1:4 Sieg beendet werden. Ein traumhaftes Spiel der gesamten Mannschaft! Dieses Spiel behalten wir in Erinnerung, denn nach der Corona-Pause geht es weiter mit den zwei nicht gespielten Spielen aus der Vorrunde.

Tabelle Frauen-Mannschaft – 3. Liga

1. FC Kickers Luzern	16	5	11	0	16
2. TEAM Menzingen/Ägeri	17	4	11	2	13
3. SK Root	16	4	10	2	12
4. Team Uri Frauen II	17	3	12	2	11
5. SG Obwalden	16	1	14	1	7
6. FC Gunzwil	18	2	11	5	7
7. FC Baar 2	17	1	13	3	6
8. SC Cham	17	2	10	5	6
9. FC Hünenberg	16	1	12	3	5
10. ASM Arzo Femm. (R)	18	0	18	0	0



Das Trainerduo Samira Iten und Seline Fischlin



Schmid-Ceramik AG

Platten und Naturstein

Schmid-Ceramik AG

Mühleweg 1, 6331 Hünenberg

Telefon 041 783 04 55, Fax 041 783 04 57

info@schmid-ceramik.ch

www.schmid-ceramik.ch

MALER **GEHRINGER** AG

Maler- und
Tapezierarbeiten

Alter Hubelweg 4
6331 Hünenberg

+41 79 341 86 43

info@malergehringer.ch

www.malergehringer.ch

Denksport mit em «Drüü»

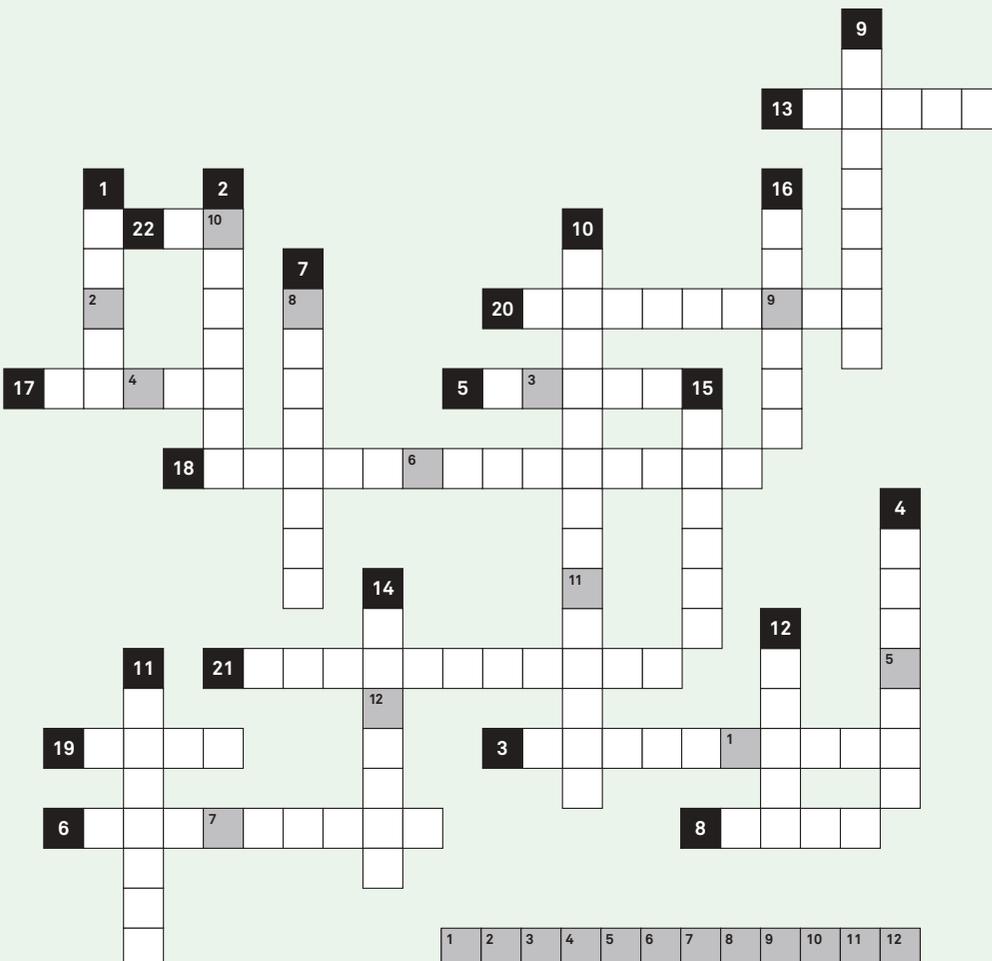
Aus bekannten Gründen mussten wir uns einmal mehr mit einer kurzen Saison begnügen. Wir sehen es positiv. Die Rückrunde haben wir sensationell ohne Niederlage und ohne Gegentore abgeschlossen. Wegen der massiven Unterforderung im Spielbetrieb haben wir uns stattdessen vermehrt auch dem Denksport gewidmet.



Mitspielen und gewinnen!

Mit dem nachfolgenden Kreuzworträtsel sorgen wir gerne dafür, dass auch die Rasant-Leser geistig fit bleiben. Mach mit und gewinne eine Saisonkarte der 3. Mannschaft (Sitzplatz) mit Bratwurst, Brot und einem Getränk nach Wahl. Viel Spass, Euer «Drüü».

1. Wie heisst die Fussballanlage vom FC Hünenberg?
2. Welche Fussballregel kann dir kein Fussballspieler vom «Drüü» erklären?
3. Welches ist das zweite Heimatland von unserem Captain Tarik?
4. An diesem Wochentag spielt das «Drüü» nicht gerne.
5. Wer hat seit der Gründung vom «Drüü» die meisten Scorerpunkte erzielt?
6. Welches wichtige Staff-Mitglied sucht «s'Drüü» DRINGEND für die nächste Saison?
7. Wo trifft sich das «Drüü» nach dem Match?
8. Wer ist in der Startformation gesetzt, weil sein Vater unser Sportchef ist?
9. An welchem See war «s'Drüü» seinerzeit im Trainingslager?
10. Was hat vier Räder und befindet sich nicht im Besitz des FC Hünenberg?
11. Bei welcher Standardsituation ist «s'Drüü» besonders Treffsicher?
12. Wer wartet bis zur Hochzeit?
13. Bei welchem Profiverein spielte unsere Nummer 11 Rosa?
14. Die Titelmusik von welchem berühmten Film läuft bei uns in der Kabine nach einer Niederlage?
15. Von welchem Fussballverein kamen bei der Gründung vom «Drüü» die meisten Spieler?
16. Was liegt auf dem Ball nach einem Auskick von unserem Torhüter?
17. Welcher Spieler vom «Drüü» ist der schnellste Hünenberger?
18. Wer ist meistens der Hauptverantwortliche, wenn «s'Drüü» doch mal verliert?
19. Welche Farbe haben unsere Auswärts-trikots?
20. Welches ist die Lieblingstrainingsübung vom «Drüü»?
21. Gegen welchen Verein verliert «s'Drüü» nie?
22. Gewinnt «s'Drüü» gegen unsere 1. Mannschaft in einem Trainingsspiel?



Lösungswort:

Lösungswort einsenden an:
fchdrei@bluewin.ch

Benji Fuchs, der Mann mit den guten Ideen – auf und neben dem Platz

Manch einer der ein Spiel der 3. Mannschaft (genannt s'Drüüü) beim FC Hünenberg sieht reibt sich verwundert die Augen und fragt sich, was macht so ein Spieler in der 4. Liga? Benji Fuchs war 15 Jahre alt, als er beim Ägeri in der 1. Mannschaft debütierte. Statt auf die Karte Fussball zu setzen hatte er andere Pläne. Im Gespräch erzählt er was seine Motivation war als 21-jähriger zusammen mit Kollegen eine eigene Mannschaft zu gründen, und ob er alles noch einmal so machen würde.

RASANT: Benji, wie war das damals, als Ihr vor 11 Jahren s'DRÜÜÜ gegründet habt?

Benji: Tobi (Trainer der 3. Mannschaft, Anm. RASANT) und ich hatten einen "Traum": Eine eigene Kollegen-Mannschaft gründen und aufbauen. Wir waren auf der Suche nach einem sympathischen, familiären Verein, der uns dieses Vorhaben ermöglichen konnte. Nach Gesprächen mit dem damaligen Sportchef Erich Elsener wurde schnell klar, dass dies beim FC Hünenberg gut passt und die Gründung vom "Drüüü" eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten darstellt. In der Folge mussten wir geeignete Spieler finden, um die erste Saison in Angriff zu nehmen. Bei der Auswahl der Spieler waren uns nicht nur die fussballerischen Fähigkeiten wichtig, sondern auch die menschlichen Eigenschaften. Dieser Linie sind wir bis heute treu geblieben. So haben wir heute einen Kader mit 25 guten Fussballern und grossartigen Menschen.

RASANT: Wie hat es denn damals in Euren Heim-Klubs ausgesehen – Eure Abgänge waren sicher ein grosser Verlust für die verschiedenen Vereine?

Benji: Jeder Spieler hat den Transfer zum FC Hünenberg individuell mit seinem Heim-Klub geregelt. Mein Heim-Klub war der FC Aegeri. Als 15-jähriger C-Junior schaffte ich den Sprung in die 1. Mannschaft vom FC Aegeri. Es war eine sehr erfolgreiche und lehrreiche Zeit. Das Highlight war sicherlich der Aufstieg in die 2. Liga interregional. Es ist verständlich, dass der damalige Trainer und der Sportchef vom FC Aegeri keine Freuden sprünge gemacht haben, als ich als damals 21-Jähriger über meinen Wechselwunsch zum FC Hünenberg berichtet habe. Bei anderen Spielern lief das ähnlich.

RASANT: Damals warst Du 21 - hattest Du zu dieser Zeit nicht noch den Traum im Fussball durchzustarten?

Benji: Jeder Junior – und heute zum Glück jede Juniorin – träumen doch irgendwie von der grossen Fussballkarriere. Erst letzte Woche hatte ich im Schlaf geträumt, ich würde an der WM das entscheidende Tor schiessen und mit dem Team den WM-Titel gewinnen. Träume gibt es also immer noch. Jetzt aber ernsthaft: Obwohl mir immer viel Talent nachgesagt wurde, war ich stets realistisch. Für eine Karriere im Fussball braucht es unglaublich viel Wille, Einsatz, Talent und Glück. Mir war eine solide Ausbildung mit guten Noten ebenso wichtig. Den Fussball habe ich immer als mein grösstes Hobby gesehen und ich bin sehr dankbar für all die schönen Erlebnisse, die auf und neben dem Fussballplatz mit meinen Freunden bereits erleben durfte.

RASANT: Warst Du nicht skeptisch mit einer Kollegen-Truppe einem Verein beizutreten - hast Du dich nicht fremd gefühlt?

Benji: Ich bin ein entscheidungsfreudiger Mensch, der gerne Verantwortung übernimmt. Als der Entscheid feststand, war der ganze Fokus auf der erfolgreichen Realisierung dieses «Projekts». Skeptisch waren wir einzig in der Frage, ob wir genügend passende Spieler finden werden, die unsere Idee mittragen wollen. Es war für jeden Spieler, den wir für unsere Mannschaft gewinnen konnten, ein Schritt aus seiner persönlichen Komfortzone. Als wir dann relativ rasch einen sehr guten Kern aus talentierten und sympatischen Spielern zum FC Hünenberg lotsen konnten, wussten wir, das kommt gut! Wir konnten in den Folgejahren stets neue Spieler für unsere Mannschaft gewinnen. Und eines ist bis heute so: Wer einmal in unserer Mannschaft war, der möchte nie mehr für eine andere Mannschaft spielen. Die Integration hat uns der FC Hünenberg damals sehr einfach gemacht. So wurden wir herzlich aufgenommen und aktiv in Vereinsaktivitäten involviert.

RASANT: Du hast also Deine Entscheidung niemals bereut?

Benji: Benji: Es war die beste Entscheidung. Bereut habe ich den Wechsel nie, im Gegenteil.

RASANT: Gibt es sportlich noch Ziele oder stimmt der Mix aus Spass, Freundschaft und gesundem Ehrgeiz immer noch?

Benji: Der Mix stimmt definitiv im «Drüüü». Sobald wir auf dem Platz stehen, möchten wir unbedingt gewinnen und wir sind mit einem gesunden Ehrgeiz unterwegs. Ich denke, ich



Benji Fuchs, geboren: 4. Juni 1989
 Verheiratet mit Jugendliebe Martina seit 8.8.2020
 Wohnhaft: Hünenberg / 5 Gehminuten vom Ehret
 Trikot-Nummer: 10
 Position: Zentrales offensives Mittelfeld
 Merkmale: Linksfuss, mehrere Saisons Topscorer in der 3. Mannschaft

kenne auch den Grund dafür: Die Aufstiegsparty mit dem «Drüü» damals war sensationell, das möchten alle gerne nochmals erleben. Die Freundschaft und der Spass haben aber immer Vorrang im «Drüü».

RASANT: Geschäftlich bist Du ja auch stark engagiert?

Benji: Ich blicke auf eine 14-jährige Laufbahn bei der Credit Suisse zurück. Während dieser Zeit habe ich ein Bachelor Studium in Finance and Banking an der Hochschule Luzern und University of Central Oklahoma (USA) und erst kürzlich einen MBA (Masterstudium) in Madrid absolviert. Heute berate ich vermögende Privatkunden, wurde kürzlich ins Senior Management der Bank befördert und bin mittlerweile stellvertretender Marktleiter des Private Banking Departements Zug. Was ich an meinem Job am meisten schätze, ist die erfolgreiche Zusammenarbeit und der angenehme Umgang mit unseren Kundinnen und Kunden, sowie unseren Mitarbeitenden.

RASANT: Was wünschst Du Dir noch beim FC Hünenberg und wohin sollte es für Dich gehen im Fussball / Privat?

Benji: Mein Wunsch ist einfach: Glückliche zu bleiben. Beim «Drüü» hoffe ich, dass wir alle noch sehr lange Freude am Fussball und am Zusammensein haben werden.

Welches ist Dein Lieblingsclub?

Bei keinem Club der Welt fiebere ich so mit, wie wenn die Schweizer Nationalmannschaft spielt.

Welchen Spieler vom Drüü hältst Du für den talentiertesten?

In welchem Bereich talentiert? Ich würde sagen, wir haben alle möglichen Talente in unserer Mannschaft. Wir verfügen über fussballerische Talente, gesangliche Talente unter der Dusche, Talente beim Jassen und Talente in der 3. Halbzeit – der Mix macht es aus.

Wohin verreist Du am liebsten?

Ich habe das Glück bereits sehr viele Orte dieser schönen Welt bereist zu haben. Am allerliebsten bin ich irgendwo am/im Meer.



Chamerstrasse 46

6331 Hünenberg

Tel. 041 780 16 92

www.landihuenenberg.ch

Ihre LANDI im Dorf

Landi Laden

- Alles für Garten, Hobby & Freizeit
- Frisch Produkte aus der Region
- Alles für Ihre Haustiere
- Grosser Getränkemarkt
- **Festlieferungen** (verlangen Sie unsere Getränkepreisliste)

Heizöl, Holzpellets und Treibstoffe

Zu aktuellen Tagespreisen

Tankstelle in Hünenberg & Steinhausen

Sie tanken mit:

Unserer Agrola Energycard

(in der Landi Hünenberg erhältlich)

Ihrer Kreditkarte (Neu auch kontaktlos)

oder am **Notenautomat**





2. MANNSCHAFT

Die Vorrunde 21/22 konnte leider aus bekannten Gründen nicht ganz abgeschlossen werden. Jedoch kann gesagt werden, dass der „Umbau“ von FCH II mit dem Einbau von vielen jungen Hünenberger Spielern immer mehr Gestalt annimmt. So konnten in der Vorrunde bereits deutlich mehr Punkte gesammelt werden und auch im spielerischen, wie auch physischen Bereich kommen wir immer näher an die Spitzenteams heran. Oft hat uns in der Vorrunde bei engen Spielen das letzte Quäntchen Glück gefehlt oder wir haben uns durch Eigenfehler selber um die verdienten Punkte gebracht. So schauen wir doch sehr zuversichtlich in die sportliche Zukunft. Im Sommer werden wir wieder den einen oder anderen jungen Spieler in unser Kader aufnehmen und an den Aktivatfussball heranführen.

Aus persönlichen Gründen hat der Assistenztrainer Bruno Enz nach der Vorrunde seinen Rücktritt bekannt gegeben. Wir sind froh, mit Andrin Steinmann einen langjährigen Spieler der 2. Mannschaft als Spieler-Co-Trainer engagiert zu haben.

In die Saison 21/22 starten wir mit dem Ziel, in die 4. Liga aufzusteigen um für eigene Junioren attraktiver zu werden, aber auch um eine Liga näher an unsere 1. Mannschaft ranzukommen, um in Zukunft möglichst Spieler in die 1. Mannschaft „transferieren“ zu können. Um dies zu schaffen, werden wir alles unternehmen und dem Teamerfolg unterordnen. Selbstverständlich ist dies einfacher mit vielen Zuschauern an unseren Spielen!

Flavio Bachmann, Trainer 2. Mannschaft



SENIOREN-SPIELGEMEINSCHAFT Ü30

(SC Cham / SC Steinhausen / FC Hünenberg)

Zum Vorrunden-Start gegen den FC Sarnen war man überzeugt und gut eingestellt. Kampfstark fand die SG30+ schnell ins Spiel und konnte einen Sieg gegen den FC Sarnen erringen. Durch eine Lappalie (einen fehlenden Spielerpass) ging das Spiel aber Forfait an den FC Sarnen und somit wurden 3 wertvolle Punkte vergeben. Das Resultat daraus war, dass die folgenden 4 Spiele verloren gingen. Das bedeutete Ende September: Tabellenletzter. Liga-Erhalt oder nicht – war nun die Frage. Der Ruck, der durch das Team ging, tat gut und so kam es, wie es kommen musste – der Befreiungsschlag gegen den FC Baar gelang. Der erste Sieg und das mit einem Paukenschlag von 5:1. Dieser war aber auch dringend nötig. Die ganze Mannschaft nahm diesen Sieg mit und es folgte ein Aufschwung, welcher genial war. Siegesicher und mit einem enormen Ehrgeiz gelang es der Mannschaft gegen den FC Ebikon einen weiteren Sieg zu erringen. Ein Sieg für das Gemüt! 3:2 gegen die Tabellenersten war das, was der Mannschaft gefehlt hatte! Alles war nun möglich und so feigten sie auch Perlen-Buchrain mit nur 10 Mann vom Platz. Die Weichen waren gestellt – über dem Strich auf Platz 8 mit 9 Punkten hat die Mannschaft den FC Hochdorf anvisiert. Doch leider wurden wir wieder gestoppt. Corona, dieses leidige Virus, schickte uns erneut in die vorzeitige Winterpause. Die Mannschaft zeigte, dass mit Willen, Kampfgeist und einem Zusammenhalt alles möglich ist: Alle für einen, einer für alle.

Bernhard Aregger, Assistenz Coach Ü30

INTERBIKE

Bike- & Fussball-Shop Buchrain

11TEAMSPO**RTS**

Interbike Teamsport GmbH | Kantonsstrasse 11 | 6033 Buchrain
interbike@11teamsports.com | T 041 449 90 70



FC H
FUSSBALLCLUB HÜNENBERG

**VEREINS-MITGLIEDER
ERHALTEN AUF ALLE
FUSSBALL-ARTIKEL**

20% RABATT



JUNIOREN A – 2. STÄRKEKLASSE



1. SC Goldau	9	7	2	0	22
2. SC Menzingen	9	7	1	1	21
3. SC Steinhausen	9	4	2	3	13
4. FC Brunnen	9	4	2	3	13
5. FC Hünenberg	9	3	2	4	10
6. Zug 94 b	9	3	1	5	9
7. FC Hausen a/A	9	2	3	4	8
8. FC Walchwil	9	1	2	6	4
9. FC Aegeri	9	1	2	6	4
10. SC Cham b (R)	9	0	9	0	0

JUNIOREN B – 2. STÄRKEKLASSE

1. FC Sursee a	9	9	0	9	27
2. FC Schattdorf	9	7	0	2	21
3. ESC Erstfeld	9	5	1	3	16
4. SG Küsnacht / Weggis	9	5	1	3	16
5. FC Hergiswil	9	4	2	3	14
6. Zug 94 b	9	3	2	4	11
7. FC Rotkreuz	9	3	1	5	10
8. FC Altdorf	9	3	0	6	9
9. FC Hünenberg	9	1	1	7	4
10. FC Ibach	9	0	2	7	2



Andrin Bircher, B-Junior mit klaren Zielen

LM: Andrin führte in der Herbstrunde unsere B Junioren als Kapitän zum Aufstieg in die 2. Stärkeklasse. Mit dem Trainerstaff Ivan Pavlovic und Sead Sabanovic verloren unsere Junioren kein einziges Spiel und spielten einen offensiven und schönen Fussball. In diesem Interview erzählt er über den Aufstieg, die Mannschaft und über den kommenden Trainerwechsel.

Rasant: Wie alt warst Du, als Du beim FC Hünenberg mit Fussballspielen begonnen hast?

Andrin: Ich habe damals in der Fussballschule angefangen, als ich ca. 6 Jahre alt war.

Rasant: Was bedeutet der Fussball für Dich?

Andrin: Fussball ist eigentlich alles für mich. Ob selbst spielen, schauen oder auch über neue Transfers zu diskutieren, ist eines der wichtigsten Bestandteile in meinem Leben.

Rasant: In der aktuellen Saison seit Ihr mit den B-Junioren von der 3. in die 2. Stärkeklasse aufgestiegen. Dabei übernahm Ihr die Führung bereits in der dritten Runde. Habt Ihr da bereits mit dem Aufstieg gerechnet?

Andrin: Ich würde nicht sagen, dass wir damit gerechnet haben, aber uns war klar, dass wir das Potenzial dazu haben. Wir waren auch alle motiviert, diesen Meilenstein zu erreichen.

Rasant: Welche Rolle übernimmst Du in eurem Spiel?

Andrin: Ich denke ich übernehme die Rolle als Schlusspieler im Team, da ich jetzt im älteren Jahrgang bin und schon viel Erfahrung im Fussball gesammelt habe.

Rasant: Wo siehst Du im Moment Deine Stärken?

Andrin: Die Verantwortung auf dem Platz zu übernehmen und Ruhe zu verschaffen, sehe ich als meine Stärken.

Rasant: Wie hat sich Dein Leben während der Coronakrise verändert?

Andrin: Am Anfang war es sehr ungewohnt, so viel Freizeit zu haben. Mit der Zeit gewöhnte ich mich daran. Jetzt bin ich aber wieder froh, dass wir wieder trainieren und spielen können.

Rasant: Nach dem Erfolg in der Herbstrunde seit Ihr aktuell im Abstiegskampf. Was hat sich im Vergleich zur Herbstrunde geändert?

Andrin: Einige Schlüsselspieler haben uns verlassen und es ist nicht allen leicht gefallen, nach der Coronapandemie wieder gleich motiviert weiter Fussball zu spielen.

Rasant: Wer wird aus Deiner Sicht EURO Topscorer an der diesjährigen EM?

Andrin: Ich denke es könnte Andre Silva von Eintracht Frankfurt werden, da er momentan in Topform ist und mit Bruno Fernandes und Cristiano Ronaldo gute Mitspieler hat. Ich kann mir auch gut vorstellen, dass es Portugal bis ins Finale schaffen kann.

Rasant: Welche Pläne hast Du für die Zukunft?

Andrin: Ich möchte mich im Fussball weiter entwickeln und so schnell wie möglich in der 1. Mannschaft spielen.

Rasant: Andrin, danke für das spannende Gespräch und hoffentlich sehen wir Dich bald in der 1. Mannschaft. Keep it up!

Zur Person:

Name	Andrin Bircher (C)
Alter	16
Ausbildung	Logistiker EFZ
Hobbies	Fussball

Stationen beim FC Hünenberg:

2019 – 2021	BA
2018 – 2019	CA



Nach dem Penalty folgt der Anpfiff für «Henry's 11»



Auf die neue Saison verändert sich unser Clublokal komplett: Wir haben es umfassend umgebaut und Ausrichtung und Angebot wesentlich erweitert. Für die neue Spielzeit wird das Clubhaus künftig auch als Bar, Lounge, Bistro, Vinothek und Event-Raum dienen. Sowohl für das Umfeld des FC's – aber nicht mehr nur! Neu spielt nämlich auch die Hünenberger Bevölkerung mit.

Der in Anlehnung an unseren «Dorfvater» Heinrich von Hünenberg gewählte Name Henry's 11 assoziiert dabei nicht nur die Verankerung zu Hünenberg und zum Fussball. Er steht stellvertretend ebenso für das neue Konzept: Unter dem Motto «Volltreffer für's Gmüet» soll das Henry's 11 ein anregender und genussvoller Treffpunkt im geschmackvollen Ambiente sein und den Besucher mit einer schönen Auswahl von jeweils 11 Spezialitäten begeistern. Dort genießt man (und Frau) z.B. ein feines Glas Wein oder kühles Bier bei einem raffinierten Häppchen aus der Tapas-Karte oder gönnt sich zum Feierabend eine edle Zigarre. Also wie Ferien, nur öfters ;-).

Die kleine Prise Auszeit mit Weitblick und schier endlosem Sonnenuntergang gibt's täglich ab 16.00 Uhr, an Wochenenden sogar ganztags. Gastgeberin Martha Kurmann kümmert sich charmant um das Wohl der Gäste, der in Hünenberg ansässige Beat Hess zieht hinter den Kulissen die Fäden.

Bis bald also zum Spielbeginn im Henry's 11!

Henry's 11

Bar · Lounge · Clubhaus

Öffnungszeiten:

Mo - Do	16.00 – 23.00 Uhr
Freitag	16.00 – 24.00 Uhr
Samstag	10.00 – 24.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 23.00 Uhr

Henry's 11 GmbH

Sportplatz Ehret
6331 Hünenberg
T 041 557 43 00
www.henrys11.ch

JUNIOREN CA – 1. STÄRKEKLASSE



1. FC Altdorf a	9	8	0	1	24
2. FC Schattdorf a	9	6	1	2	19
3. FC Ebikon a	9	5	1	3	16
4. SC Cham a	9	5	0	4	15
5. Team Obwalden	9	5	0	4	15
6. FC Hünenberg a	9	5	0	4	15
7. FC Küssnacht a. Rigì a	9	4	0	5	12
8. FC Aegeri a	9	2	1	6	7
9. FC Baar a	9	2	1	6	7
10. SV Meggen/Adligenswil	9	2	0	7	6

JUNIOREN CB – 3. STÄRKEKLASSE



1. FC Sins/Dietwil b	8	7	0	1	21
2. FC Ibach	8	6	1	1	19
3. FC Perlen-Buchrain	8	5	2	1	17
4. SC Goldau b	8	3	2	3	11
5. FC Hünenberg	8	3	2	3	11
6. FC Rotkreuz b	8	3	1	4	10
7. SC Schwyz a	8	2	1	5	7
8. SC Cham c	8	2	0	6	6
9. FC Aegeri c	8	0	1	7	1

JUNIOREN DA – 2. STÄRKEKLASSE



1. FC Baar c	9	8	0	1	24
2. FC Hünenberg a	9	5	1	2	16
3. FC Rotkreuz b	9	4	2	3	14
4. SC Cham d	8	4	1	3	13
5. FC Muotathal	9	4	1	4	13
6. Weggiser SC	9	4	1	4	13
7. FC Küssnacht / Mädchen	9	3	1	5	10
8. Zug 94 d	9	3	1	5	10
9. SC Menzingen	9	3	0	6	9
10. FC Sins/Dietwil c	9	0	4	5	4

Rifet Begovic bringt Substanz in die Juniorenabteilung

LM: Rifet Begovic (genannt Bego) ist gemeinsam mit Sepp Wüest Trainer bei den Da-Junioren des FC Hünenberg. Als ehemaliger Nationalliga-B Spieler (SC Zug) bringt Bego eine Menge Substanz in unsere Fussball-Ausbildung. In diesem Interview erzählt er von seinen ersten Fussball-Erinnerungen, über seine Profizeit beim SC Zug und über seine Erfahrungen als Trainer.

rasant: Wie bist Du dazu gekommen die Junioren Da des FC Hünenberg zu trainieren?

Bego: Der ehemalige Präsident des FC Hünenberg Sepp Wüest, mit welchem ich viele Jahre gemeinsam in Rotkreuz Fussball gespielt habe, hatte mich kontaktiert und gefragt, ob ich als Trainer in Hünenberg tätig sein möchte.

rasant: Was ist Deine Motivation mit den Junioren zu arbeiten?

Bego: Mein Wissen und meine Erfahrungen, welche ich in über 50 Jahren gesammelt habe, an die jungen Kinder zu vermitteln. Das hält mich jung und vor allem arbeite ich einfach gerne mit fussballbegeisterten Kindern zusammen.

rasant: Wie ist die Zusammenarbeit mit Sepp Wüest?

Bego: Unsere Zusammenarbeit ist wunderbar, wir harmonisieren wie ein altes Ehepaar. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Sepp für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

rasant: Was gibst Du Deinen Junioren nebst dem Fussballspielen auf den Weg?

Bego: Respektvoller Umgang untereinander. Mit konstruktiver Kritik umgehen zu können. Mutig zu sein, etwas zu riskieren und keine Angst haben, Fehler zu machen.

rasant: Was sind Deine ersten Fussballerinnerungen?

Bego: Das Fussballspielen in der Schulpause.

rasant: Welcher Fussballstar war während Deiner Kindheit dein Idol auf dem Fussballplatz?

Bego: Sekularac und Dzajic (ehemalige Nationalspieler Jugoslawiens) Pelé, Beckenbauer und Eusebio.

rasant: Nun spieltest Du selber einmal in einer Profi-Liga. Wo und wann hast Du gespielt?

Bego: Ich spielte Ende der 70er, anfangs der 80er Jahre beim Sportclub Zug, mit welchem ich in die damalige Nationalliga B aufgestiegen bin. Der ehemalige Präsident des Sportclub Zug, Werner Hofstetter, engagierte dann Othmar Hitzfeld als Trainer für die 1. Mannschaft des Sportclubs. In dessen Kader wurde ich aufgenommen. In dieser Zeit war ich aber bereits 36 Jahre alt. Da bekam ich ein Angebot vom FC Altdorf, die damalige 1. Mannschaft, welche in der 3. Liga spielte, als Spielertrainer zu übernehmen. Diese Herausforderung nahm ich an und somit war mein Engagement beim Sportclub Zug beendet.

rasant: Was war dort Dein schönster Moment?

Bego: Der Aufstieg in die Nationalliga B mit dem Sportclub Zug.

rasant: Wer hat Dir Deinen ersten Fussball geschenkt?

Bego: Den musste ich mir selber kaufen.

rasant: Was ist für Dich als Trainer die grösste Herausforderung bei den Juniorenmannschaften?

Bego: Den Spielern Selbstständigkeit und Selbstverantwortung im Umgang mit Herausforderungen, Konflikten, Zielsetzungen, Zielerreichung, Sieg und Niederlagen zu vermitteln.

rasant: Nun läuft bereits die Europameisterschaft und die Euphorie steigt. Wer gewinnt aus Deiner Sicht die UEFA Europameisterschaft 2020?

Bego: Frankreich

rasant: Bego, vielen Dank für das tolle Interview. Wir wünschen Dir und Deinen Junioren auch in der nächsten Saison, gut kick!



Zur Person:

Name	Rifet Begovic
Alter	70 Jahre jung, stark wie ein Bär und schwach wie ein Mensch
Beruf	pensioniert
Hobbies	Fussball, Bücher lesen

Stationen im FC Hünenberg:

2020 – 2021	Trainer der Junioren Da
2018 – 2020	Trainer der Junioren Ea



Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.**

**ERNI
BAU**

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Mugerenmatt 15, 6330 Cham
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch

ekz-zugerland.ch

Let's go
shopping

**top
erreichbar**

MIGROS
+ 50 Geschäfte

zugerland
Shopping in Steinhausen

GEWINNER DES
**watt
d'or**
2021



DIE AUSZEICHNUNG FÜR BESTLEISTUNG IM ENERGIE-
BEREICH UNTER DEM PATRONAT DES BUNDESAMTS FÜR
ENERGIE

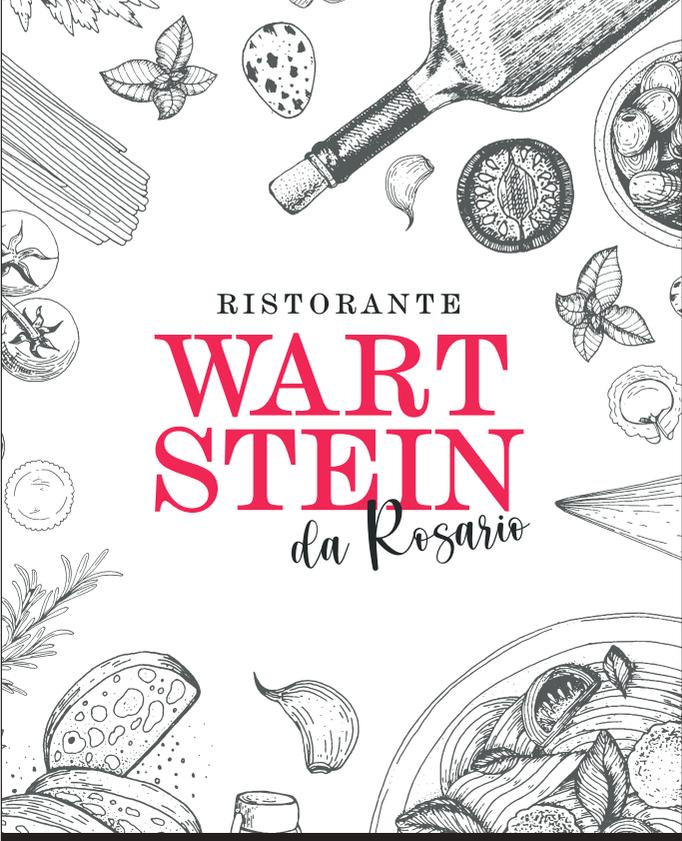


**STEILDACH | FLACHDACH | FASSADENBAU
HOLZBAU | PHOTOVOLTAIK | HOLZBODENROSTE
SERVICE & UNTERHALT**

WWW.GEMPERLE.CH

6331 HÜENENBERG
FON 041 725 07 07
FAX 041 725 07 17

GEMPERLE
Neues | Bau | Gefühl



RISTORANTE
**WART
STEIN**
da Rosario

6331 Hünenberg • Telefon 041 780 70 70
www.ristorante-wartstein.ch

JUNIOREN DB - 2. STÄRKEKLASSE



1. SC Cham c	8	6	2	0	20
2. Zug 94 f	8	6	1	1	19
3. FC Südstern a	8	6	0	2	18
4. SC Kriens c	7	3	2	2	11
5. FC Hünenberg	7	3	1	3	10
6. FC Littau b	8	2	2	4	8
7. FC Meggen b	8	2	1	5	7
8. FC Ebikon	8	1	2	5	5
9. FC Baar D-Frauen	8	0	1	7	1

JUNIOREN DC - 3. STÄRKEKLASSE



1. SC Kriens d	7	7	0	0	21
2. SC Emmen c	6	5	0	1	15
3. FC Hünenberg	7	4	1	2	13
4. FC Eschenbach c	7	3	1	3	10
5. FC Perlen-Buchrain b	6	3	0	3	9
6. FC Küssnacht a/R e	7	2	1	4	7
7. FC Adligenswil c	7	1	1	5	4
8. FC Meggen d	7	0	0	7	0

JUNIOREN EA - 2. STÄRKEKLASSE



Wesentliches ermöglichen.



SEFID TREUHAND  **REVISION**

SEFID Treuhand & Revision Telefon 041 748 62 00
Alte Steinhauserstrasse 1 e-mail: welcome@sefid.ch
CH-6330 Cham www.sefid.ch

JUNIOREN EB



JUNIOREN FA



Das unabhängige
Kompetenzzentrum
für Immobilien-
investments.



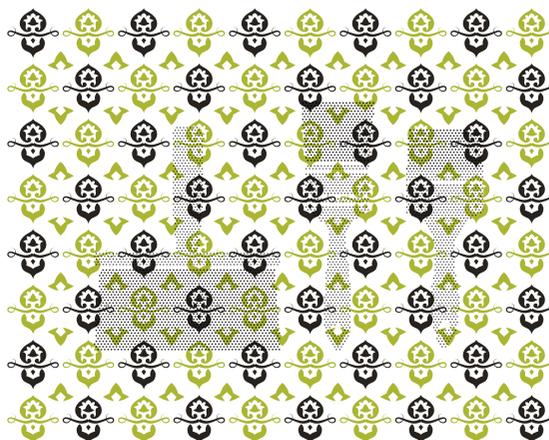
Swiss Finance & Property Group

www.sfp.ch



HUWILER
MALER-MEISTER-
HANDWERK

MALER HUWILER AG
HÜENBERG
TELEFON 041 781 04 05
WWW.MALERHUWILER.CH

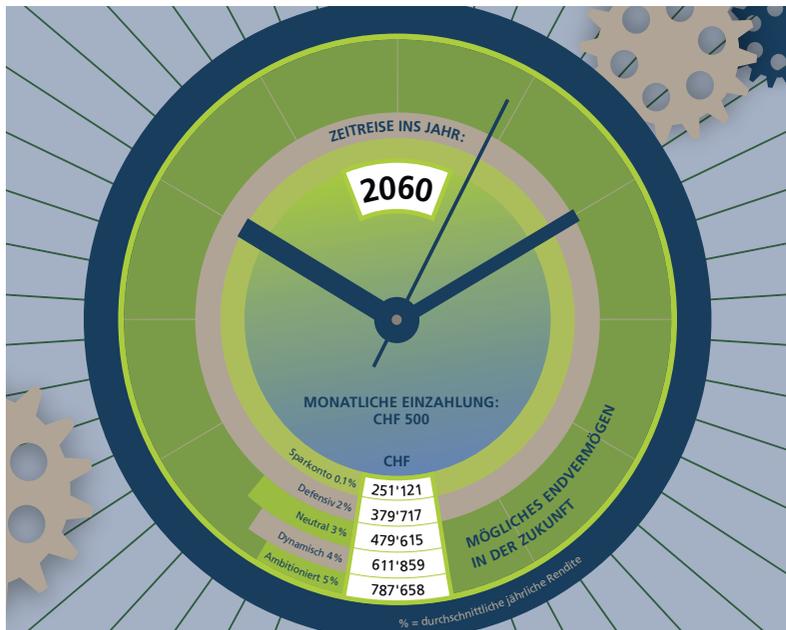


Nichts ist so cool wie ein Pool!

AquaLine AG | Schwimmbadtechnik | 6331 Hünenberg | Tel. 041 780 44 66



**Das letzte Spiel vor dem 2. Lockdown - Ende Oktober 2020.
B-Junioren Cup-Match FC Hünenberg gegen die Auswahl des Team Obwalden.
Unsere Mannschaft gewann 4:1 und zeigte eine hervorragende Leistung.**



Reisen Sie in Ihre finanzielle Zukunft
Entdecken Sie heute Ihr Vermögen von morgen

Ungenutzte Anlagejahre lassen sich nicht aufholen. Sprechen Sie noch heute mit uns darüber, wie Sie mit passenden Anlagelösungen ein Vermögen aufbauen können. raiffeisen.ch/zeitreise

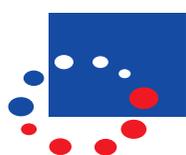
Raiffeisenbank Hünenberg
Chamerstrasse 15, 6331 Hünenberg

RAIFFEISEN

**SHAOLIN
SPORT SPRAY**

Libramed AG | www.dschunke.ch



 **STEINMANN**
HAUSTECHNIK
SANITÄR - HEIZUNG

FB JUNIOREN



FC JUNIOREN



GA JUNIOREN



Unsere Zukunft sind die JuniorInnen des FC Hünenberg!



Der Vorstand des Club 77 v.l.n.r.: Lukas Ineichen (Anlässe), Daniel Kronenberger (Kassier), Barbara Dürger-Schütz (Administration), Christoph Walker (Präsident)

Sinn und Zweck des Club 77

Der Club 77, die Donatorenvereinigung des FC Hünenberg unterstützt den FC Hünenberg, insbesondere die fussball-begeisterten Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde.

Wir ermöglichen grosse Momente und fördern das Erlebnis Fussball sowie die Zusammengehörigkeit der gesamten FC Hünenberg Familie. Ebenfalls fördert der Club 77 die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Beziehungen unter seinen Mitgliedern mit verschiedenen geselligen Anlässen.

Motivation des Club 77

Wer nicht in die Jugend investiert, verliert in der Zukunft. Dies gilt nicht nur für den Fussball, sondern auch für den sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Durch eine vitale und dynamische Jugend profitieren am Schluss alle – insbesondere der Verein und damit die gesamte Gemeinde. Der Club 77 macht hier Vieles möglich und unterstützt die Anliegen des Vereins in allen Belangen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Donatoren und freuen uns noch auf viele interessante Treffen!

Der Vorstand des Club 77,
Donatorenvereinigung FC Hünenberg

Neumitglieder sind herzlich willkommen!
Jetzt anmelden via Website und Mitglied werden im Club 77:

Jahresbeitrag Fr. 377.-
www.donatoren-club.ch
info@donatoren-club.ch



Alex Gemperle AG Bedachungen & Holzbau	Alex Gemperle Martin (Biber) Cerletti	Hünenberg
Alois Bucher und Sohn AG Gartenbau und Gartenpflege	Fabian und Alois Bucher	Hünenberg
Arztpraxis St. Wolfgang	Dr. med. Urs Hürlimann	Hünenberg
Bewilux AG	René Kaufmann	Hünenberg
BM Steintech AG	Bruno Mutti	Hünenberg
Drogerie im Dorfgässli	Peter Schleiss	Hünenberg
Elektro Luthiger AG	Werner Luthiger	Hünenberg
Fitnesslife24.ch	Nina von Escher	Hünenberg
Gasthaus Degen	Emil Girstmair	Hünenberg
Gebr. B.+ R. Renggli AG	Beat Renggli	Hünenberg
Hegglin Storen GmbH	Stefan Hegglin	Hagendorn
Ineichen Coiffure Biosthetique	Marlène und Lukas Ineichen	Holzhäusern
Ingenieurbüro	Bruno Stocker	Hünenberg
Interbike Sport Shop AG	Mauro Nosetti	Buchrain
Jego AG	Janette und Mauro Bonani	Hünenberg
Käppeli Edwin AG	Edwin Käppeli	Cham
Kaufmann Druck-Kultur GmbH	Martin Kaufmann	Hünenberg
Keramar AG	Arthur Wörnhart	Hünenberg See
Kronenberger Treuhand AG	Daniel Kronenberger	Luzern
Landi Hünenberg	Markus Zürcher	Hünenberg
LIBRAMED AG	Luzia Gassner	Hünenberg
Maler Gehringer	Roger Gehringer	Hünenberg
Maler Huwiler AG	Eugen Huwiler	Hünenberg
otcmarketing gmbh	Thomas Bernet	Cham
Raiffeisenbank Hünenberg	Hanspeter Hasler	Hünenberg
RF Beteiligungen	Roger Fischer	Hünenberg
Ristorante Pizzeria Rialto	Adnan Sahini	Hünenberg See
SBC Studer Burri Caprez	Peter M. Studer	Zug
Schuler Weine	Anita Erni	Hünenberg
Schütz Telecom AG	Barbara Dürger-Schütz	Zug
Sefid Treuhand AG	Guido Schmid	Zug
Teppich + Parkett CC AG	Oskar Schwager	Hagendorn
ThinkTech GmbH	Christoph Walker	Baar
Velcor S.A.	Roland Hegglin	Langnau am Albis
Zuger Kantonalbank	Martin Stiegelbauer	Hünenberg
	Eloy Aneas	Hochdorf
	Claudia und Martin Brun	Hünenberg See
	Richard Burkhardt	Hünenberg
	Max Bütler	Hünenberg See
	Fritz Eggimann	Hünenberg
	Renate und Sepp Huwyler	Hünenberg
	Fabienne und Erwin Kaufmann	Hünenberg See
	Kerstin Kläy	Oberägeri
	Hannes Meyer	Hünenberg
	Walter Riedweg	Hünenberg See
	Tanja und Dani Rüegg	Hünenberg
	Andri Schnellmann	Hünenberg
	Martin Stiegelbauer	Holzhäusern
	Christoph Stuber	Hünenberg
	Peter Werder	Hünenberg
	Sepp Wüest	Hünenberg
	Ana und Marc Ziegler	Hünenberg See
	Patrick Zumstein	Hünenberg

Ob defensiv oder offensiv

Wir wünschen eine spannende Partie.

Wir begleiten Sie im Leben.



Zukunftsträger.
Zukunft braucht Herkunft.

Zukunft ist kein Zufall

Wir bilden Zukunftsträger aus, geben jungen Talenten Raum zur Entwicklung. Wir wachsen mit den Ideen unserer Mitarbeiter.

Smart. Hochwertig. Zuverlässig.

www.bito.com

BITO
LAGERTECHNIK

coiffure romy

Für die ganze Familie.

Romy Wyss
Dorfgässli 2
6331 Hünenberg
041 780 40 86

**HAUPT-
SPONSOR****GOLD-
SPONSOR****SILBER-
SPONSOR****RAIFFEISEN****BRONZE-
SPONSOR****AUTCSUTER****MEMBER****DROGERIE
Im Dorfgässli**

Ausrüster



Sportförderer

**SWISSLOS**

Gönner

Unsere weiteren
Sponsoren

Alex Gemperle AG
ALPHA SIGN AG
Blumengalerie Mattmann AG
Boog Schreinerei AG

Burkhardt Landmaschinen
BÜWE TIEFBAU AG
Dileo Enzo GmbH
DK Hauswartungen GmbH

Edwin Käppeli AG
Elektro Luthiger AG
Fahrschule Beat Moos
FDP.Die Liberalen Hünenberg

Kaufmann Druck-Kultur GmbH
Nagel Treuhand GmbH
Rössli Restaurant und Bar, Cham
Zuger Kantonalbank

BEWILUX-Glasarchitektur FLATLIGHT

Aussergewöhnliche Ästhetik gepaart mit Komfort, Energieeffizienz und Sicherheit

Das BEWILUX-Glasarchitektur-FLATLIGHT ist das Flachglas-Fenster mit aussergewöhnlicher Ästhetik gepaart mit Energieeffizienz. Es verleiht jedem Flachdachgebäude eine besonders schöne Optik und bietet ein innovatives Dachdesign.

Durch eine Vielzahl an Grössen und Ausstattungsvarianten ist das BEWILUX-Glasarchitektur-FLATLIGHT ein hochwertiges Tageslichtsystem mit vielen Möglichkeiten.

Verglasungsvarianten:

Wärmeschutz- oder Sonnenschutz-Isolierverglasung



Vorteile

- voll isolierte Kanten
- hohe Wärmedämmleistung
- viele verschiedene Grössen
- vorgefertigtes Produkt
- grosse Auswahl an Zubehör
- geeignet für Dachneigungen von 0° bis 30°
- Möglichkeit als lüftbare Version

BEWILUX

Glasarchitektur • Lichtkuppeln • Lichtbänder

Bewilux AG, Bösch 81, CH-6331 Hünenberg
Telefon 041 740 55 70 | Fax 041 740 55 71
info@bewilux.ch | www.bewilux.ch



GRAF & PARTNER

VERSICHERUNGSBROKER



Mark Grüning

Verwaltungsratspräsident

Leiter Niederlassung Zug

Gewerbestrasse 29 | Postfach 127 | 6314 Unterägeri | +41 58 501 00 22
mark.gruering@graf-vb.ch | www.graf-versicherungsbroker.ch

Der unabhängige und kompetente Versicherungsbroker – seit über 15 Jahren im Ägerital

Neues Vorstandsmitglied – Denise Windegger

Zur Person:

Alter: 24 Jahre

Beruf: Masterstudentin Wirtschaftswissenschaften

Hobbies: Fussball, Reisen, Leidenschaft für kulinarische Köstlichkeiten

Station als Spieler: FC Hünenberg Damenmannschaft

Station als Trainer: Assistentztrainerin Eb-Junioren (FCH)

Station im FCH: Vorstandsmitglied «Chefin Anlässe»



Im Februar 2021 konnten wir Denise Windegger als neues Vorstandsmitglied gewinnen. Wir freuen uns sehr, dass Denise dabei ist und heissen sie herzlich willkommen! Denise stellt sich hier gleich selber den RASANT-Leserinnen und Lesern vor:

Seit 2015, als ich dem wieder gegründeten Frauenteam beigetreten bin, hat mich dieser Sport, wie auch der Verein gepackt. Nebenbei trainiere ich schon 2 Jahre die Eb-Junioren als Assistentztrainerin. Anfangs Jahr habe ich mich dann auch noch entschieden als „Chefin Anlässe“ dem Vorstand beizutreten - eine Aufgabe, auf welche ich mich sehr freue. Mit bereits einiger Erfahrung im Bereich Eventmanagement ausgestattet und der persönlichen Passion solche Events zu planen, habe ich genau das Richtige gefunden. Mein persönliches Ziel ist es, mit frischen und neuen Ideen den FCH zum Blühen zu bringen und tolle Anlässe, Generationen übergreifend, zu gestalten. Durch die super Rückenstärkung des Vorstandes bin ich überzeugt, meine Ziele zu erreichen.

Die Vorstandsmitglieder des FC Hünenberg:

Präsident	Fritz Eggimann
Sportchef Aktive	Martin Kaufmann
Chefin Anlässe	Denise Windegger
Finanzchef	Guido Schmid
Juniorenobmann	Igor Lovronovic
Sponsoring	Christoph Walker
Marketing	Lars Müller
Spiko	Flavio Bachmann

Erweiterter Vorstand

J+S Verantwortlicher Administration	Daniel Iten Patricia Stuber
-------------------------------------	--------------------------------

Wir stellen vor, unsere Sponsoren und Unterstützer – diesmal . . .

Auto Suter Hünenberg und Sins, da rollt der Ball



v.l.n.r.: Raphael und Marco Suter, Auto Suter Hünenberg und Sins

Als unser Vater vor 39 Jahren die erste Garage in Sins übernahm, konnte man noch nicht davon ausgehen, was daraus entstehen würde. Mit viel Fleiss, Ehrgeiz, aber auch vor allem mit der persönlichen Nähe zu den Leuten, steuerte er die Garage erfolgreich durch die kommenden Jahrzehnte. Im Jahr 2007 ging dann ein grosser Wunsch von uns in Erfüllung und die Garage in Hünenberg konnte gebaut werden. Gleich am Dorfeingang von Cham kommend ist das Gebäude mit dem einladenden Verkaufspark und dem Shop sowie Tankstelle und Autowaschanlage nicht zu übersehen.

Endlich war man in Hünenberg angekommen. Unsere ganze Familie, war in Hünenberg zu Hause. Sei es als Mitglieder bei der Musikgesellschaft, der Guggenmusik Quaker oder dem Unihockeyclub Einhorn Hünenberg, wo unsere beiden Schwestern, Carmen und Stephanie aktiv waren.

Grosse Verbundenheit zu den Hünenberger Vereinen

Auto Suter, Hünenberg und Sins, hatte immer eine grosse Verbundenheit zu den Vereinen. Schon unserem Vater war es bewusst, dass es ein «Geben und Nehmen» ist. So war es für uns immer klar, dass wir im Gegenzug auch die Vereine unterstützen – denn die Vereine erachten wir als die Stütze unserer Gesellschaft. So haben wir uns auch entschieden, dass wir uns beim FC Hünenberg, welcher eine grosse Juniorenförderung betreibt, engagieren.

Breites Angebot und professioneller Service

in den beiden Garagen Hünenberg und Sins, dürfen wir ein breites Angebot an Marken und einem kundenbezogenen, persönlichen Service anbieten.



Nebst unseren Markenvertretungen wie Opel, Alfa Romeo, Fiat, Renault und Dacia unterhalten wir auch gerne alle Fremdmarken und Nutzfahrzeuge mit unserem professionellen Reparatur- und Werkstattservice.

Neben dem typischen Autoverkauf und Reparaturservice besteht an beiden Standorten ein Verkaufsladen mit einem vielseitigen Angebot.

Schon gewusst: Spezialaufbauten sind unsere Spezialität. Für Gewerbekunden stellen wir Nutzfahrzeuge mit massgeschneiderten Auf- und Einbauten aus. Ob für den Van einer Cateringfirma, der dank Kühlausbau und Standkühlung Par-

ties mit kalten Getränken und frischem Fingerfood versorgt, oder die Movano Chassis-Kabine mit Brücke und extrahohem Blachenaufbau für eine Schreinerei – wir finden die passende Lösung für Sie.

Wir wünschen dem FC Hünenberg und allen Mannschaften weiterhin eine erfolgreiche Fussballzukunft.

Natürlich würden wir uns freuen, wenn wir Sie, liebe Leserin, lieber Leser, in einer unserer beiden Garagen begrüßen und beraten dürften. Auf jeden Fall sind wir sehr gerne für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.



DACIA



AUTOSUTER

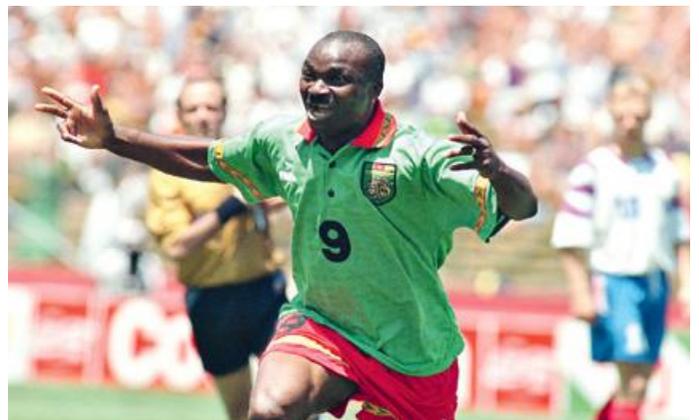
14 skurrile Fußball-Fakten

Es gibt völlig unnützes Wissen im Leben. So unnütz wie gewisse Dinge sind, so spannend und amüsant können diese sein, vor allem wenn es sich um Fußball handelt. Diese Rubrik behandelt kein wirklich «nützliches» Wissen, sondern Geschehnisse, welche rund um den Fußball passiert sind und die es trotz aller Unwichtigkeit in eine Sammlung von Fußballanekdoten geschafft haben, welche man nie mehr vergisst.

Wir wünschen jetzt schon viel Spass beim Lesen.

1. Der Aussenläufer Robert Schlienz vom VfB Stuttgart verlor 1948 bei einem Autounfall seinen linken Unterarm. Trotzdem wurde er 1950 und 1952 Deutscher Meister und bestritt noch drei Länderspiele. Zur WM 1954 nahm Sepp Herberger Schlienz nicht mit, weil es Herberger unrecht war, dass Gegenspieler übertriebene Rücksicht auf Schlienz nehmen könnten.
2. Jens Lehman erzielte 1997 für Schalke gegen Dortmund das erste Bundesligator eines Torhüters, das kein Elfmeter war.
3. Nach dem Spiel Österreich gegen Italien bei der WM 1978 fanden Bruno Pezzey und Francesco Graziani den Trikottausch anscheinend zu gewöhnlich: Sie tauschten ihre Hosen.
4. Im bulgarischen Pokalfinale 1985 entwickelte sich eine Schlägerei, in deren Folge fünf Spieler lebenslang gesperrt wurden. Einer von ihnen war der seinerzeit 19-jährige Hristo Stoitchkov. Stoitchkovs Sperre wurde später aufgehoben, und er entwickelte sich zu einem der besten Fussballer der Welt.
5. Bei der EM 2008 war Griechenland der erste Titelverteidiger, der alle seine Spiele verlor.
6. Franz Beckenbauer und der Brasilianer Mario Zagallo wurden als Spieler und als Trainer Weltmeister.
7. Bei seinem ersten Länderspiel war Horst Hrubesch 29 Jahre alt.
8. Der Fussballverband von Benin löste die Nationalmannschaft auf, nachdem diese beim Africa-Cup 2010 schlecht abgeschnitten hatte. Als Grund wurde unter anderem „mangelnder Patriotismus“ angegeben.
9. Penarol Montevideo gewann 1960 die erste Copa Libertadores, das südamerikanische Pendant zur Champions League.
10. Die Heimmannschaft gewinnt 68,3 Prozent aller Spiele. Die höhere Siegquote der Heimmannschaft ist nach aktuellen Studien vor allem der Beeinflussbarkeit des Schiedsrichters durch die Fans zuzuschreiben.
11. Der Chinese Shang Yi ist wohl der einzige Spieler, der für ein Vereinsengagement zahlte. Ein ungenannter Sponsor überwies in der Saison 2003/04 rund 47'000 Euro an den spanischen Zweitligisten Xerez, damit Shang Yi für den Club spielen durfte.
12. Der Bundestortwarttrainer Andreas Köpke ist als aktiver Spieler sechsmal abgestiegen.
13. Etwa 30% aller Freistösse landen in der Mauer.
14. Der älteste Spieler, der bei einer WM ein Tor erzielte, war Roger Milla mit 42 Jahren bei der WM 1994.

Über weiteres unnützes Fussballwissen berichten wir gerne in der nächsten Ausgabe des RASANT, Frühling 2022.



Roger Milla (Kamerun) ist mit 42 Jahren ältester WM Torschütze.

WOHNATELIER **22**

NÄHATELIER
TEXTILIEN
MÖBEL
ACCESSOIRES

R&E

Asset Management AG

R & E Asset Management AG • Bahnhofstrasse 29 • 6302 Zug
www.regam.ch

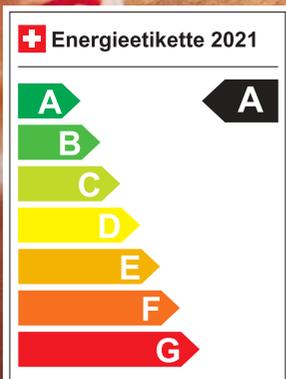
Boog
SCHREINEREI



6331 Hünenberg • T 041 780 12 53
info@boog-schreinerei.ch

Vielseitig

WATCH ME



**FORD MUSTANG
MACH-E.**
100% ELEKTRISCH.
610 KM REICHWEITE.



IMHOLZ
AUTOHAUS
CHAM

FordStore Imholz Autohaus AG

Sinslerstrasse 55, 6330 Cham, Tel. 041 784 50 40

info@imholz-autohaus.ch, www.imholz-autohaus.ch

Ford Mustang Mach-E, Elektromotor, Batterie Extended Range,
290 PS/216 kW, RWD: 16.5 kWh / 100km, 0 g CO₂/km. Kat. A.